

schwarzeburger Magazin



Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag 2021

Der König von morgen

In Schwarzenburg gibt es viele

Hunde(rte)



ENST 2021
SCHWARZENBURG
29 | 8 | 2021
6. EIDGENÖSSISCHER
NACHWUCHSSCHWINGERTAG

Freitag 27. August
Jodlerabend

Samstag 28. August
Buebeschwinget
Open Air mit Stubete Gäng & Stromstossörgeler

Sonntag 29. August 2021
Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag

Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag 2021

Schwingerkönig von morgen

Es ist ein paar Jahre her, seit das mittelländische Schwingfest in Schwarzenburg stattfand und einige der grossen «Bösen» von heute für Spektakel sorgten. Die ENST2021 wiederholt dieses Gastspiel nun. Die besten Nachwuchsschwinger des Landes strömen demnächst in die Pöschen.

Sacha Jacqueroud



Gemeindepräsident Urs Rohrbach, OK-Präsident Thomas Staub und Gemeinderätin Barbara Mischler. | Foto: Jona Friedrich

«Es ist klar, wer hier als Sieger vom Platz geht, von dem werden wir in Zukunft noch viel hören», meint Reto Zbinden. Er ist eines von 24 OK-Mitgliedern, die in diesen Tagen fast rund um die Uhr darum bemüht sind, das sportliche Highlight vorzubereiten.

Nun ist alles klar

Eigentlich wäre deutlich mehr Zeit eingeplant gewesen. Aber die virusbedingte Unsicherheit zwang die Veranstalter lange abzuwarten, ob das grosse Fest überhaupt durchführbar ist. Nun herrscht Freude im Team. Der Anlass findet nicht nur statt, mehr noch: Zuschauerinnen und Zuschauer sind erlaubt. «Wir bauen eine Tribüne für 3500 Personen», verrät Zbinden. Einlass auf das Festgelände erhält, wer coronabedingt eines der drei G erfüllt: geimpft, getestet oder genesen.

Ein Leckerbissen

Impfen oder testen lohnt sich alleine schon, um vor der Haustüre junge Schwinger zu beobachten, die bereits hochtalentiert sind und so überhaupt erst das Ticket für das Eidgenössische gelöst haben. Deshalb liess sich das OK auch einen speziellen Preis für die

Athleten einfallen: Der einheimische Holzbildhauer Dominic Corpataux schnitzte für alle Teilnehmer als Ehrengabe eine Schwinghose aus Holz. Unter den Talenten, die um den kleinen Königstitel kämpfen, sind auch einige junge Männer der Region dabei. Sie dürften hochmotiviert sein, schliesslich haben sie ein Vorbild, das zugleich Botschafter des Festes ist und jüngst ein grosses Schwingfest für sich entscheiden konnte: Staudenmann Fabian. Der Lokalmatador dürfte selbst genau hinschauen, wer sich für die Zukunft als Schwingerkönig aufdrängen wird.

Das Fest

Zweifellos, der 29. August als Austragungstag für die ENST2021 ist der Höhepunkt. Der Rahmen drum herum gestaltet sich aber genauso spektakulär: Feierlich eröffnet wird das Wochenende am Freitag, den 27. August, mit dem Jodlerabend. Der Jodlerklub Guggelhörnli Guggisberg, der Jodlerklub St. Stephan, das Jodlerchörli Hüsliberg Ebnat-Kappel, das Schwyzerörgeli Quartett Schlitzohr Rüscheegg und das Jodlerquartett Bärgezona4 verwöhnen die Gäste mit Musik aus verschiedenen Teilen des Landes. Am Samstag startet das Fest im Sägemehl mit dem Buebeschwinget mit Teilnehmenden aus dem Kanton Bern und Gästen aus dem Schwingklub Lungern, La Veveyese und Sense. Am Abend kommt mit der Stubete Gäng und den Strommstoss Örgeler Stimmung auf, ehe am Sonntag morgen umrahmt von dem Jodlerklub Bärgründe Mamishaus und der Alphorngruppe Abendrot die Nachwuchstalente «in die Hosen gehen».

Wer die ENST2021 besucht, wird nicht nur bestens unterhalten, er sieht womöglich auch den Schwingerkönig von morgen.

Tickets:



tipoch.ch/enst2021

